



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

- Meiningen aktuell S. 2 ff.
- HeimatseiteS. 4 f.
- Kulturelles S. 5 ff.
- Ortsteile und Gemeinden ..S. 10 ff.
- VereinsnachrichtenS. 12 ff.
- Kirchliche NachrichtenS. 15

Amtlicher Teil

- Öffentliche Bekanntmachung
des Wahlleiters der
Stadt MeiningenS. 16 ff.
- Öffentliche
StellenausschreibungS. 20



MEININGEN

Kontaktdaten

Bürgerbüro
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 454545
Fax: 03693 454599
E-Mail: buergerbuero@stadtmeiningen.de
Internet: www.meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo, Fr 07:30 - 16:00 Uhr
Di, Do 07:30 - 19:00 Uhr
Mi 07:30 - 13:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt zur

Amtsblatt-Redaktion:

Tel.: 03693 454146
E-Mail: amtsblatt@stadtmeiningen.de

**Das nächste Amtsblatt erscheint
am 20.07.2019.**

Der Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist der 05.07.2019.

Ein

Pädagoge, Stenograf und Schöngeist



Zum 180. Todestag von Friedrich Mosengeil

von Andreas Seifert

Der spätere Wegbereiter der deutschen Kurz-
schrift kam am 26. März 1773 im Pfarrhaus der
kleinen Ortschaft Schönau bei Eisenach zur Welt.
Wenig später wurde sein Vater als Hilfspfarrer
nach Salzungen berufen und die Familie über-
siedelte vom Höseltal ins Werratal. Ein weiter-
er Ortswechsel erfolgte 1782, als der Vater die
Stelle des Pfarrers im nahen Frauenbreitungen
einnahm. Das Familienleben im Pfarrhaus von

Frauenbreitungen muss bescheiden, aber harmo-
nisch gewesen sein. Friedrich Mosengeil sprach
später als reifer Mann davon, dass das Vorbild
der Eltern die an ihm gerühmte Ausgeglichenheit
und Herzenswärme entwickelt habe. Das Eltern-
haus ersetzte vorerst auch den Schulbesuch, da
der Vater den Knaben nicht nur in den Elementar-
fächern, sondern auch in schöngeistigen Dingen
unterwies.

Fortsetzung auf Seite 4

Meiningen aktuell



Meiningen beim Stadtfest in Obertshausen

Meiningen pflegt regelmäßige Kontakte zur Partnerstadt Obertshausen. Zuletzt repräsentierten die Trachtengruppe Stepfershausen und Mitglieder vom Verein „Freiwillige Feuerwehr Dreißigacker e.V.“ unsere Stadt am 5. Mai 2019 anlässlich des dortigen Stadtfestes.

Die Darbietungen der Folkloregruppen gehörten zu den Höhepunkten des Stadtfestprogramms. Dabei haben die Erwachsenentanzgruppe, die Kinder- und Jugendtanzgruppe sowie die Gruppe Brauchtumspflege die

Region Meiningen würdig vertreten. Die traditionellen Trachtentänze, die zum Teil noch in originalen Trachten vorgetragen wurden, fanden großen Zuspruch. Außer von zahlreichen großen und kleinen Gäste des Festes wurde der Stand der Gruppe Brauchtumspflege auch von Bürgermeister Roger Winter und weiteren Honoratioren besucht.



Wasser- und Bodenanalysen

Am Montag, den **19. August 2019** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit
in der Zeit **von 16.00 - 17.00 Uhr in Meiningen,**
in der Volkshochschule,
Klostergasse 1
Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.



Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AfU e.V.
Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida
Tel/ Fax.: 03727 976311
www.afu-ev.org
E-Mail: afu-ev@web.de

Stellungnahmen von Privatpersonen zu der Suedlink-Trasse im Rahmen von § 9 NABEG

- Anleitung -

1. Hintergrundinformationen, Zugang zum Online-Formular

- Informationen zur Bundesnetzagentur und ihren Vorhaben:
<https://www.netzausbau.de>
- Informationen zu den Leitungsvorhaben im Übertragungsnetz
<https://www.netzausbau.de/leitungsvorhaben/de.html>

Die SuedLink-Trasse im Landkreis Schmalkalden-Meiningen wird unter der Bezeichnung **Vorhaben 3**, Abschnitt D Gerstungen Arnstein und **Vorhaben 4**, Abschnitt D Gerstungen Arnstein geführt.

Beide Vorhaben verlaufen in unserem Landkreis Parallel in der sogenannten „Stammstrecke“. D.h. die Kabelschächte für beide Trassen werden hier unmittelbar nebeneinander gebaut.

- Die Antragsunterlagen der Vorhabenträger TenneT TSO GmbH und TransnetBW GmbH
https://www.netzausbau.de/leitungsvorhaben/bbplg/03/D/de.html?cms_vhTab=2

Anonymisierte Bearbeitung*

Ihre Stellungnahme/Einwendung wird in Kopie an den Vorhabenträger weitergegeben. Sie kann in Kopie auch an Träger öffentlicher Belange (TOB) weitergegeben werden, sofern deren Aufgabenbereich berührt ist. Vorhabenträger und TOB sind zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet. Bitte wählen Sie aus, ob Sie dennoch eine Anonymisierung Ihrer persönlichen Daten (Schwärzung) wünschen.

Ich wünsche eine anonymisierte Bearbeitung.

Ich wünsche keine anonymisierte Bearbeitung.

Stellungnahme* noch 30000 Zeichen

max. 30.000 Zeichen

Alle Personen, die Stellungnahmen eingereicht haben, müssen von der Bundesnetzagentur zu einem Erörterungstermin eingeladen und gehört werden, bei dem die Einwände nochmals mündlich vorgebracht werden können.

2. Wesentliche Punkte, die in einer wirkungsvollen, raumkonkreten Stellungnahme enthalten sein sollten

Im derzeitigen Verfahrensschritt geht es darum, ganz **konkrete, stichhaltige Argumente** im Blick auf die Trasse hier an Ort und Stelle vorzubringen. Der **Vorteil von Ihnen als Anwohnende der Gegend** ist hierbei, dass Sie **Ihren Ort besser kennen** als der Vorhabenträger und ggf. Argumente vorbringen können, die bislang in übergeordneten Planungsunterlagen, Belegen oder Kartierungen noch nicht aufgetaucht sind.

Diese sollten so **anschaulich** wie möglich vermittelt werden. Ihre Stellungnahme sollte folgende Punkte enthalten:

- Angabe des Trassenkorridorsegments (TKS):

Gemeinden im Landkreis Schmalkalden-Meiningen	TKS-Abschnitt(e) in der Gemeinde (Fettdruck: Vorschlagstrassenkorridor (VTK))
Aschenhausen	108
Breitungen/Werra	97
Brotterode-Trusetal	97
Erbenhausen	108
Fambach	97
Friedelshausen	96
Grabfeld	111
Henneberg	110, 111, 341
Hümpfershausen	96
Kaltensundheim	108
Schmalkalden	97
Mehmels	97, 99, 100, 101, 109
Meiningen	109
Melpers	108
Oberkatzen	108
Oepfershausen	96, 99, 101, 108
Rhönblick	108, 109 , 110, 111, 341
Rippershausen	100, 101, 109
Rosa	96
Roßdorf	96
Schwallungen	96, 97 , 99
Stepfershausen	101, 199
Sülzfeld	111, 341
Unterkatzen	101, 108
Wahns	99, 100 , 101
Wasungen	97 , 99, 100

BBPBG, Vorhaben 3:
Brunsbüttel – Großgartach
(SuedLink)
Abschnitt D: Gerstungen – Arnstein

Die Unterlagen nach § 9 Netzaufbaugesetz (NABEG) liegen öffentlich aus. Einwendungen nimmt die Bundesnetzagentur bis zum 24. Juni 2019 entgegen.

Verlauf der Bundesfachplanung

- Antrag auf Bundesfachplanung (§ 9 NABEG)
- Antragskonferenzen (§ 7 NABEG)
- Festlegung des Untersuchungsrahmens (§ 7 NABEG)
- Unterlagen (§ 9 NABEG)

Am 15. März 2019 haben die Vorhabenträger Unterlagen nach § 9 NABEG für den Abschnitt eingereicht.

Bundesfachplanungsunterlagen

Die Unterlagen können Sie alternativ zu den Einzel-Downloads auch in vollem Umfang als ZIP-Datei (3,67 GB) herunterladen.

- 1. Inhaltsverzeichnis (101, 104, 105)
- 2. Erläuterungsbericht (106, 107, 108)
- 3. Technische Beschreibung des Vorhabens (109, 110, 111)

MITBESTREITER

Weitere Informationen gibt es bei den zuständigen Netzbetreibern:

- TenneT
- TransnetBW

#SUEDLINK AUF TWITTER

Alle Tweets von #SUEDLINK

- Online-Formular zur Einreichung von Stellungnahmen:
https://www.netzausbau.de/_tools/Stellungnahmen/beteiligung3_4-d/node.html

Stellungnahme Anlagen Bestätigung

Anrede:

Namenszusatz:

Vorname*:

Name*:

Straße und Hausnummer*:

PLZ*: Ort*:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Art des Absenders*:

- Geben Sie an, wenn Sie **Flächeneigentümer/in** sind
- Angabe von Ort und Lage (z.B. „südwestlich von Bettenhausen“) ggf. Benennung des betreffenden Flurstücks mit Gemarkung/Flur/Flurstücksnummer
- Welche **schwerwiegenden, weitreichenden Folgen** entstehen Ihnen durch den **dauerhaften Betrieb** der Trasse (technische Details siehe unten)?
Vorübergehende Beeinträchtigungen durch den Bau der Trasse wiegen weniger schwer als langfristige Folgen
- Formulieren Sie bildhaft und ausreichend deutlich, damit ein **eindrückliches Bild der Folgeschwere** des Vorhabens und der **Hindernisse** für den Bau der Trasse entsteht
- Wenn Sie Belege für Ihre Aussage haben, z.B. Kartierungen einer geschützten Art, eine Untersuchung, die den Wert eines Schutzguts belegt o.ä., laden Sie diese über die angebotene Funktion in Schritt 2 hoch und verleihen Sie hiermit Ihrer Stellungnahme zusätzliches Gewicht:

Stellungnahme Anlagen Bestätigung

Sofern Sie Ihrer Stellungnahme Anlagen beifügen möchten, fassen Sie diese bitte nach Möglichkeit zu einer PDF-Datei zusammen. Sie können bis zu zehn Anlagen (PDF, doc/docx, odt, JPEG, PNG) mit einer Gesamtgröße von bis zu 20 MB hochladen.

Wie viele Anlagen möchten Sie beifügen?

2

Anlage 1:
Datei auswählen Keine ausgewählt

Anlage 2:
Datei auswählen Keine ausgewählt

- Nutzen Sie vor dem Absenden die Druck-/Speicherfunktion

Wenn Sie Ihre Eingaben drucken oder speichern möchten, nutzen Sie bitte die jeweilige Funktion Ihres Browsers, bevor Sie auf [Absenden] klicken. Die entsprechende Tastenkombination ist in der Regel [Strg]+[P].

zurück absenden

Hiermit haben Sie einen Beleg für Ihre Stellungnahme und können ggf., wenn Ihnen weitere Punkte für Stellungnahmen einfallen, diese noch zusätzliche einreichen und evtl. Passagen aus der ersten Stellungnahme wiederverwenden (z.B. Angabe TKS, Flurstücksnummer o.ä.)

- Formulieren Sie zu jedem Anliegen eine separate Stellungnahme, damit bekommt jedes einzelne Anliegen mehr Gewicht: Wenn Sie eine Stellungnahme über das online-Formular abgeschickt haben, wird Ihnen die Funktion „weitere Stellungnahme“ angeboten.

Heimatseite

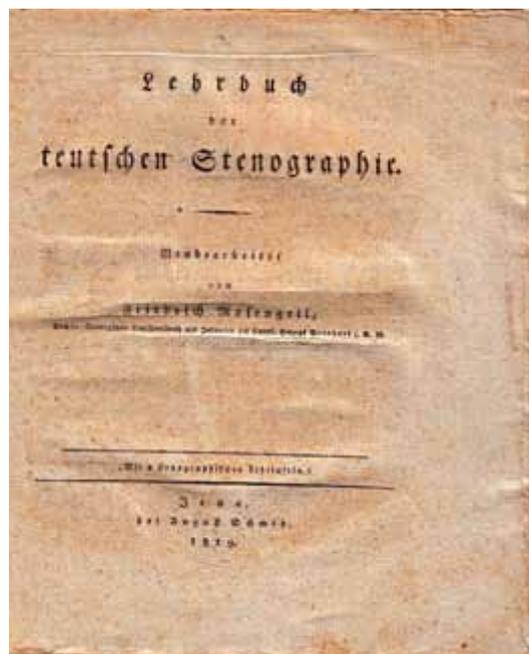
Fortsetzung Titelseite

Pädagoge, Stenograf und Schöngest

Zum 180. Todestag von Friedrich Mosengeil

Ebenfalls als prägend bezeichnete Mosengeil später seine Begegnung mit dem vier Jahre älteren Ernst Wagner (siehe Amtsblatt Februar 2019) im Jahr 1788. Letzterer war Sohn des Pfarrers in Roßdorf (Vordere Rhön) und besuchte häufig seine Schwester im nahe gelegenen Dorf Fambach, wo diese mit dem dortigen Pfarrer verheiratet war. Mosengeils Vater wiederum stand mit dem Fambacher Pfarrhaus ebenfalls auf gutem Fuß. So wurde der kleine Ort auf der anderen Werraseite zum Ausgangspunkt einer lebenslangen Freundschaft. Der reifere Freund machte den Jüngeren mit den bedeutenden Dichtern vertraut, gelesen wurden nun Gottfried August Bürger, Shakespeare und Goethe. So keimte in Friedrich Mosengeil der Wunsch, selbst einmal Schriftsteller zu werden. Die Freundschaft konnte indes vorerst nur kurz unmittelbar gelebt werden. Wagner begann noch im selben Jahr sein Jurastudium in Jena und 1790 musste Mosengeil nach Meiningen auf das Gymnasium, um sich auf ein Theologiestudium vorzubereiten.

Im Jahr darauf zog er als Student der Theologie an die Universität Jena. Dort machte Mosengeil Bekanntschaft mit Philosophie und Theologie der Aufklärung. Die Schwierigkeit, bei interessanten Vorlesungen möglichst schnell und viel mitzuschreiben, mag ihn schon in jenen Jahren dazu bewogen haben, über eine Kurzschrift nachzudenken. Jedenfalls gab Mosengeil schon bald nach erfolgreichem Abschluss seiner Studien sein erstes Buch heraus, betitelt „Stenographie, die Kunst, mit der höchstmöglichen Geschwindigkeit und Kürze



„Lehrbuch der deutschen Stenographie“. Titelseite.
Repros: Meiningen Museen

in einfachen, von allen andern Schriftzügen völlig verschiedenen Zeichen zu schreiben“. Das Lehrbuch erschien 1796 in Eisenach, erlebte 1799 eine verbesserte zweite Auflage und kam 1819 unter dem Titel „Lehrbuch der deutschen Stenographie. Mit stenographischen Lehrtafeln“ nochmals in Jena heraus.

Die Ausarbeitung seines Erstlingswerkes besorgte Friedrich Mosengeil als Lehrer am Forstinstitut in Zillbach. Der in der Nähe von Meiningen, aber auf Sachsen-Weimarischem Territorium gelegene Ort besaß diese Lehranstalt seit zehn Jahren. Ihr Initiator und Leiter, der namhafte Forstwissenschaftler Heinrich Cotta (1763-1844) war mit Mosengeil befreundet und hatte diesen um seine Mitarbeit gebeten. Friedrich Mosengeil lehrte in Zillbach die Fächer Deutsche Sprache und Mathematik. Seine Lehrtätigkeit nahm jedoch schon nach zwei Jahren ein Ende. Mosengeils betagter Vater drängte ihn, zurück nach Frauenbreitungen zu kommen, um ihm als Pfarrgehilfe zur Seite zu stehen. Diese Aufgabe erfüllte der junge Theologe bis zum Tod des Vaters im Jahr 1805.

Dieses Jahr brachte eine überraschende Wende im Berufsleben von Friedrich Mosengeil. Von Herzogin Luise Eleonore, die nach dem Tod Georgs I. in Meiningen die Regierungsgeschäfte führte, erging an ihn das Angebot, die Erziehung des Erbprinzen Bernhard (später Herzog Bernhard II. Erich Freund von Sachsen-Meiningen) zu übernehmen. Mosengeil, inzwischen verheiratet und dreifacher Vater, sagte zu und

bezog Ende 1805 eine Wohnung im Schloss Elisabethenburg. Im Folgejahr konnte seine Familie nachkommen. Hier in Meiningen erneuerte sich auch der Freundschaftsbund mit Ernst Wagner, der inzwischen ebenfalls am herzoglichen Hof beschäftigt war. 1804 hatte ihm Luise Eleonore die Oberaufsicht über die herzogliche Handbibliothek übertragen. Auch Wagner war inzwischen verheiratet und war Vater von drei Kindern. Zudem hatte er erste Lorbeeren als Prosaschriftsteller geerntet. Friedrich Mosengeil wurde von seinem fürstlichen Zögling gut angenommen und Luise Eleonore war mit den Bildungserfolgen des Prinzenzählers zufrieden. Auch entwickelte sich eine Freundschaftsbeziehung zwischen dem Prinzen und Mosengeils gleichaltrigem Sohn Julius. So konnte Mosengeil die Erziehung des Prinzen mit der seines eigenen Kindes verknüpfen. Belegt sind gemeinsame Ausflüge, in die auch die Familie Ernst Wagners eingebunden war. Diese führten zum Beispiel in die fränkischen Haßberge zu dem Kirschzüchter und Literaturmäzen Christian Truchseß von Wetzhausen (1755-1826). Dieser hatte auf seinem Wohnsitz die „Bettenburger Tafelrunde“ ins Leben gerufen, der Dichter wie Friedrich Rückert, Jean Paul, Heinrich Voß d. J. oder der Romantiker Friedrich de la Motte Fouqué angehörten.

Nach der Konfirmation des Prinzen Bernhard im Jahr 1815 ernannte Luise Eleonore ihren Prinzenzähler in Anerkennung seiner Verdienste zum Konsistorialrat. (Konsistorium hieß die Kirchen- und Schulbehörde des Herzogtums.) Nunmehr war es Mosengeils Aufgabe, den Prinzen auf Bildungsreisen und während seines Studiums zu begleiten. Die Reisen führten zwischen 1810 und 1821 nach Italien, Frankreich, England, in die Schweiz und die Niederlande. Von ihnen profitierte nicht nur Prinz Bernhard, der Erfahrungen und Erkenntnisse für seine spätere Rolle als Landesregent sammeln sollte. Auch für den Prinzenzähler Mosengeil waren sie eine einmalige Gelegenheit, seinen Horizont in vielerlei Hinsicht zu erweitern. Er führte Reisetagebücher, die er später als Stoffquelle für seine Reiseromane und -erzählungen nutzte. Dazu zählen „Rosaliens Briefe an Serena. Geschrieben auf einer Reise nach Köln im November 1816“, Meiningen 1817 und „Das Abenteuer in den Vogesen“, Leipzig 1828. In der Zeit von 1818 bis 1820 begleitete Friedrich Mosengeil den Erbprinzen bei dessen Studien in Jena und Heidelberg. In Jena kam es dabei zu einer Begegnung mit Johann Wolfgang von Goethe. Ein sporadischer Briefwechsel in den Jahren darauf und die Beschäftigung Mosengeils mit der Vertonung von Goethes „Egmont“ durch Ludwig van Beethoven waren die Folgen. Friedrich



Friedrich Mosengeil. Reproduktion einer Fotografie nach einem verschollenen Gemälde.

Mosengeils Tätigkeit als Prinzenzähler fand mit dem Regierungsantritt des Erbprinzen als Herzog Bernhard II. Erich Freund im Dezember 1821 ein Ende. Sein pädagogisches Wirken für die Herzogsfamilie ging indes weiter. So war Mosengeil als Berater tätig, als es darum ging, in welche Hände die Erziehung des Erbprinzen Georg (des späteren „Theaterherzogs“ Georg II.) gelegt werden sollte. Nach gründlicher Prüfung zweier Optionen plädierte Mosengeil für Moritz Seebeck, der bekanntlich dieses Amt dann auch einnahm. Als Mitglied der Kirchen- und Schulbehörde (Konsistorium) setzte sich Mosengeil für eine Verbesserung des Schulwesens und der Lehrmittel im Herzogtum ein. Dabei gab er auch selbst Lehrbücher heraus, so ein „Christliches Übungsbuch für die oberen Klassen der Volksschulen“ (Meiningen 1824).

Die Arbeit im Konsistorium ließ Friedrich Mosengeil genügend Muse, um seinen schöngestigen Neigungen nachzugehen. Schon vor seiner Umsiedlung nach Meiningen waren Gedichte von ihm in einer überregionalen, von Wieland herausgegebenen Literaturzeitschrift erschienen. In seiner Zeit als Prinzenzähler schrieb Mosengeil das Buch „Bad Liebenstein und seine Umgebung“ (Meiningen 1815). Dem Handbuch für Gäste des herzoglichen Badeortes war die romantische Erzählung „Die neuen Arkadier“ angefügt. 1826 erschien das Werk in 2. Auflage unter dem Titel „Liebenstein und die neuen Arkadier“ in Frankfurt am Main. Andere belletristische Werke Mosengeils widmen sich den Künsten und dem Künstlerleben oder verbinden Naturbetrachtung mit ethischen Überlegungen und religiöser Andacht.

Friedrich Mosengeil starb am 2. Juni 1839 in Meiningen. Die Grabstätte befindet sich neben der Gruftkapelle im Englischen Garten. An seinem Wohnhaus in der Burggasse ließ der Verband für Vereinfachte Stenographie 1896 eine Gedenktafel für den „Bahnbrecher deutscher Kurzschrift“ anbringen. Die Tafel wurde bei der Renovierung des Hauses entfernt und leider bis heute nicht wieder angebracht. Die hölzernen Musenallegorien, die sich über der Haustür befanden, liegen gesichert im Plastikdepot der Meiningener Museen.

Andreas Seifert, Meiningener Museen
24.5.2019

Kulturelles

GALERIE ADA
Städtische galerie ada Meiningen

BILDERBERG_89_BILDERFLUT

Phase II: NOCH LAND

Städtische galerie ada Meiningen

&

Gruft-Kapelle im Englischen Garten

Sa./So./Feiertags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Plastiken von

Udo Steinborn
(Modell Raum-Fuge)

Kai Hügel
(Re-Instruments vor Altar)

Philipp Gloger
Material-Tower auf Altar



Besuchen Sie unsere aktuelle Ausstellung in der Städtischen Galerie ada Meiningen Unterhalb der Gruft-Kapelle, Bernhardstrasse 5 / Mi. - So. sowie Feiertags von 15. bis 20.00

www.ada-meiningen.de



**24. Juni | 16:30 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
Bibliotheken sind bunt**

Arabisch-deutsche Kinderbuchlesung in der Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen

Durchführung: Maya Alhajhusein und Regina Dotzel
Eintritt frei



**25. Juni | 16:00 Uhr
eBook-Reader Sprechstunde**

eBook-Sprechstunde

- Sie haben Probleme mit unserer Onleihe bei www.thuebibnet.de?
- Sie wissen nicht, wie Ihr eReader / Tablet / iPad etc. mit der Onleihe funktioniert?
- Ihr Gerät funktioniert nicht so wie es soll?
- Sie wollen einfach mal einen eReader testen und sich zeigen lassen?

Dann ab in die eBook-Sprechstunde Ihrer Bibliothek!

Jeden 4. Dienstag im Monat um 16:00 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek "Anna Seghers"
Ernestinerstraße 38 • 98617 Meiningen
Tel: 03693 502959 • Mail: bibliothek@meiningen.de

Schon dabei?

eBooks, eAudios, ePapers und mehr –
aus Ihrer Bibliothek!



**03. Juli | 16:00 | Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
Mit Büchern wachsen**

Damit Bücher ein vertrauter Wegbegleiter durch das ganze Leben werden können, braucht es die frühe Begegnung mit der Welt der Bücher. Die Tür wird zu den Schätzen des Lesens und dem Reichtum der Bücher geöffnet. Mit Büchern kann man wachsen, nach oben und nach innen.

Während einer 20-minütigen Veranstaltung in der Kinderbibliothek wird das Interesse am Vorlesen geweckt und die Kinder werden in ihrer geistigen Entwicklung unterstützt.

Für Kinder im Alter von 3-5 Jahren und deren Eltern
Eintritt frei



**17. Juli | 16:00 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
„Die Schatztruhe“**

Das thematisch wechselnde Angebot rund um das Buch vermittelt auf unterhaltsame Weise Lesespaß in der Bibliothek. Durch Lesen, Erzählen, Malen, Spielen, Raten und Basteln werden die Kinder aktiv einbezogen.

Für Kinder ab 4 Jahren.
Eintritt: 1 Euro



Mit Drache „Kibi“ in den Ferien unterwegs

Ein abwechslungsreiches Programm bietet die Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen allen Ferienkinder. Gemeinsam wird gelesen, gebastelt, und gespielt.

Wir warten auf Euch am
9., 11., 16., 18., 23. und 25. Juli 2019, 10 Uhr.

Eintritt: frei



Premiere am 22.06.2019 auf der Henneburg

„Die Legende von den 365 Kindern“

Nach vielen Monaten der Vorbereitungen und Proben steht nun die Premiere des großen Historienspiels „Die Legende von den 365 Kindern“ auf der Henneburg an.

Über siebzig Mitwirkende aus Südthüringen, Bayern und sogar Hessen sind vor und hinter den Kulissen dabei.

Monatelang hat sich das Ensemble rund um Regisseur Dietrich Ansong auf diesen großen Tag vorbereitet, Sprechtexte, Songs und Tänze einstudiert, Kulissen fertiggestellt, Requisiten und passende Kostüme zusammengetragen.

Aufgeregt sehen nun alle dem großen Tag entgegen. Es sind viele bekannte Gesichter unter den Mitwirkenden, jedoch stehen auch einige Schauspieler das erste Mal vor so vielen Zuschauern auf der Bühne.

Von der Autorin Carmen Pfannstiel wurde eine Legende um Gräfin Margarethe von Henneberg aufgegriffen. Diese Legende wurde im 14. Jahrhundert das erste Mal erwähnt und beschreibt die Zwistigkeiten besagter Margarethe mit einer Frau Namens Katharina, die Zwillinge bekam. Margarethe bezeichnete Katharina als Ehebrecherin, da man zur damaligen Zeit annahm, dass die Vaterschaft immer nur für eines der Kinder möglich sei. Katharina verfluchte daraufhin die Gräfin. Als diese dann unter mysteriösen Umständen zu Tode kommt, ist eine Legende geboren

„Die Legende von den 365 Kindern“.



Graf Hermann (Jürgen Baumbach) eröffnet das große Fest.

Foto: Ramona Kais



Ein Schreittanz wird mit viel Spaß einstudiert.

Foto: Ramona Kais



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-146, E-Mail merseburger@stadtmeiningen.de)

Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau OT Langewiesen

Auflagenhöhe: 13.100

Vertrieb und Zustellung per Hausbriefkasten an alle Haushalte der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld - kostenloser Einzelbezug über die Stadt Meiningen, Schloßplatz 1, 98617 Meiningen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Lyrik ecke

Atem

Wieder noch einmal ist Juni geworden.
Wieder noch einmal solch eine Nacht.
Halbhelle Nacht im halbhohen Norden.
Wieder noch einmal zur Liebe erwacht.

Wieder noch einmal das sichere Wissen:
Es gibt keine höhere Weisheit als Glück.
In einem Atem zur Lust hingerissen.
Das Leben bäumt auf. Der Tod fällt zurück.

Gesegneter Juni mit seinen Jasminen,
Holundern, Rosen und all ihrem Duft.
Wie winterlich alt wir uns eben noch schienen.
Und nun diese Juninacht! Lenzjunge Luft.

Eva Strittmatter (8.2.1930 - † 3.1.2011)

Meininger Staatstheater

Premiere

MINNA VON BARNHELM

Lustspiel in fünf Akten, Gotthold Ephraim Lessing

Freitag, 21.06.2019, 19.30 Uhr, Sonntag 23.06.2019, 19.00 Uhr, Mittwoch, 26.06.2019, 19.30 Uhr, Großes Haus



Björn Boresch

©Marie Liebig

Während des Siebenjährigen Krieges hat Major von Tellheim in der preußischen Armee gedient, wurde jedoch unehrenhaft aus seinen Diensten entlassen und befindet sich nun in misslicher Lage: Er selbst befindet sich nicht mehr wert, Minna von Barnhelms Ehemann zu werden, mit der er sich verlobt hatte.

Auf der Suche nach dem Geliebten ist Minna in einem Berliner Wirtshaus fündig geworden. Scharfsinnig erkennt sie genau des Majors moralische Eitelkeit, den Konflikt zwi-

schen Ehre und Liebe, und beginnt ein Spiel, um ihn durch schlagkräftige Argumentation und geschicktes Taktieren vom Gegenteil seines Handelns zu überzeugen.

8. SINFONIEKONZERT: Finale furioso
Donnerstag, 04.07.2019, 19.30 Uhr, Großes Haus

Einführung: 18.30 Uhr, Eintritt frei



Leo McFall

©Ronald Knapp

Zum 8. Sinfoniekonzert kehrt Dirigent Leo McFall ans Pult der Meininger Hofkapelle zurück und bietet einen Ausblick auf den Sommer:

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)
Ouvertüre, Scherzo und Finale op. 52
JOHANNES BRAHMS (1833-1897)
Violinkonzert D-Dur op. 77
JEAN SIBELIUS (1865-1957)
Lemminkäinen-Suite op. 22

SOMMERFEST
WALK OF FAME - Eine Nacht unter Sternen
Samstag, 13.07.2019, 20.00 Uhr, Englischer Garten

**MEIN
INGER
STAATS
THEATER**



Sommerfest

©Marie Liebig

Haben Sie Ihre Plätze für das diesjährige Sommerfest bereits gesichert? Denken Sie daran: Abonnenten erhalten einen Nachlass auf die Tickets!

Das Meininger Staatstheater wünscht Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Nach einer sechswöchigen Pause sind wir ab dem 29. August 2019 wieder mit einem bunt gefüllten Programm für Sie da. **Die Theaterkasse bleibt vom 16. Juli bis zum 19. August 2019 geschlossen.** Online-Buchungen sind weiterhin jederzeit möglich.

Meininger Staatstheater | Bernhardstr. 5, 98617 Meiningen

Sie erreichen die Theaterkasse unter 03693/451-222, -135,- 137 | Kartenkauf online auf www.meininger-staatstheater.de

Veranstungshinweis

Lieder vom Wolgastrand – Erinnerungen an Ivan Rebhoff

mit Ronny Weiland

Ein besonderes musikalisches Ereignis bietet das Programm: „Lieder vom Wolgastrand“.

Ronny Weiland, die Stimme der Extraklasse, lädt ein zu musikalischen Erinnerungen an Ivan Rebhoff. Er ist eine der großen Ausnahmestimmen unserer Zeit. Beginnt er zu singen, dann erzeugt er schon ab den ersten Tönen Gänsehaut beim Zuhörer.

Ein mächtiger Bass der gern immer wieder mit Ivan Rebhoff verglichen wird!

In seinem Programm lässt er mit dem „Wolgalied“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“ keine Wünsche offen!

Sein Unterhaltungsprogramm erstreckt sich vom Schlager, über Klassik, Musical, Volksmusik, bis hin zu modernen Klängen und immer wieder überrascht er seine Gäste mit neuen Facetten!

Zu seinem umfangreichen Repertoire gehören das „Ave Maria“, „Wolgaschlepper“, aber auch „Katjuscha“ und „Anatevka“.

In zahlreichen TV-Sendungen, oder mit Stars auf Tourneen war er zu Gast bei „Immer wieder Sonntag“, „Musikantenstadl“, „Herbstfest der Volksmusik“, „Musik für Sie“, „Die Krone der Volksmusik“ uvm.

Gemeinsame Duette mit Gaby Albrecht oder Michael Hirte wurden produziert und beleg-



Ronny Weiland; Fotograf: Tristan Ladwein

ten erste Plätze in Hitparaden und zu verschiedensten Musikwettbewerben.

Seine Liebe zur Musik wurde schon im Elternhaus gefördert.

Zunächst sang er wie viele Kinder in seinem Alter im Schulchor, besuchte dann die Musikschule, musizierte im Spielmannzug aber gelernt hat er was „Anständiges“.

Ronny wurde Steinmetz. Seine erfolgreiche Meisterprüfung bestand in der Bearbeitung eines Steines für die Dresdner Frauenkirche. Man sagt, wer ihn einmal erlebt und gehört hat, kommt nicht wieder los von dieser beeindruckenden Stimme!

wann: 21. November 2019

Zeit: 16:00 Uhr

wo: VOLKSHAUS in MEININGEN

Kartenvorverkauf: www.mkgd.de (03681/707 165), Tourist-Information Meiningen, (Geschäftsstellen Meininger Tageblatt, Freies Wort, Südthüringer Zeitung)

SHOW - EXPRESS KÖNNERN

Mario Behnke, Neue Straße 7, 06420 Könnern

Tel.: 034 691 / 287 39 Fax: 034 691 / 50 103

Funk: 0172 / 32 11 839

www.show-express-koennern.de info@show-express-koennern.de



Ausstellungen im Juli 2019

Schloss Elisabethenburg, Hauptdomizil der Meiningen Museen, Residenz der Herzöge von Sachsen-Meiningen. Dauerausstellung **Malerei, Plastik und Kunsthandwerk** aus 8 Jahrhunderten, **Festsäle** sowie **Memorialräume** für Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen, Königin Adelheid von Großbritannien, Friedrich Schiller sowie den Komponisten Max Regener; Ausstellung „**Meiningen - Musenhof zwischen Weimar und Bayreuth**“

18. April bis 8. September

Unterm Strich - Karikatur und Zensur in der DDR

Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Seifert, 03693 502848, a.seifert@meiningermuseen.de

18. April bis 6. Oktober

Deutschlandbilder - Das vereinigte Deutschland in der Karikatur des Auslands

Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Seifert, 03693 502848, a.seifert@meiningermuseen.de

19. Mai bis 20. Oktober

Neu in den Meiningen Museen und Mein besonderes Depot-Objekt

Kabinettausstellungen zur Sammlungstätigkeit der Meiningen Museen
Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

Ansprechpartner:

Winfried Wiegand, 03693 881012, w.wiegand@meiningermuseen.de

bis 3. November

Jugend fotografiert „Kontaktsache: real - sozial - digital“

Schloss Elisabethenburg, Untere Galerie

Ansprechpartner:

Axel Wirth, 03693 881034, a.wirth@meiningermuseen.de

Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“

bis 19. Januar 2020

Die Theatermalerfamilie Brückner, Erstpräsentation des Bühnenbildes „Säulenhalle“ aus William Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ von 1910/11

Ansprechpartner:

Volker Kern, 03693 471290, v.kern@meiningermuseen.de

Literaturmuseum, Burggasse 22, im ehemaligen Wohnhaus des Dichters **Rudolf Baumbach** (1840-1905), Verfasser des Liedtextes „Hoch auf dem gelben Wagen“

Sachzeugen und Dokumente erinnern an bekannte Schriftsteller, welche im Meiningen Land wirkten, darunter **Friedrich Schiller, Jean Paul** und **Ludwig Bechstein**.

Veranstaltungen im Juli 2019

Führungen durch die Ausstellungen im Schloss Elisabethenburg ganzjährig, samstags, 16.30 Uhr

Treff: Museumsshop Mittlere Galerie, Dauer 1 1/2 Stunden, Teilnahme mit gültiger Tageskarte oder Kombikarte der Meiningen Museen

Ansprechpartner:

Axel Wirth, 03693 881034, a.wirth@meiningermuseen.de

Aufgeschlossen! Die Montagsführung im Schloss Elisabethenburg

April bis Oktober, montags, 14 Uhr

Treff Eingang Museum, Dauer ca. 1 1/2 h; 6,50 €

Museum am Montag geschlossen? Bei uns nicht! Die Meiningen Museen bieten von April bis Oktober jeden Montag im Schloss Elisabethenburg eine Führung an. Dabei werden Besonderheiten des Bauwerks, der Ausstattung und der Sammlungen sowie aktuelle Sonderausstellungen vorgestellt.

Ansprechpartner:

Axel Wirth, 03693 881034, a.wirth@meiningermuseen.de

1. Juli, Montag, bis 4. Juli, Donnerstag

Schuljahresabschluss im Museum

Angebote wahlweise für Grundschüler und Regelschüler, Termine nach Absprache, Treff Schloss Elisabethenburg, Museumsshop; 2 € je Schü-

ler, Dauer 2 Stunden; Kontakt 03693 881034 oder a.wirth@meiningermuseen.de

- Ludwig Bechsteins Märchen - Spannendes und Nachdenkliches im Baumbachhaus
- Entdeckungen entlang der ehemaligen Meiningen Stadtmauer - Stadtführung
- Die Königin der Instrumente - Orgelführung in der Meiningen Schlosskirche
- Der Musenhof Meiningen - Kulturgeschichte zum Anfassen, Anschauen und Hinhören
- Zauberwelt der Kulisse - Historische Bühnenbilder und Kostüme

Ansprechpartner:

Axel Wirth, 03693 881034, a.wirth@meiningermuseen.de

8. Juli, Montag, bis 19. Juli, Freitag

Ferien im Museum

Angebote wahlweise für Feriengruppen und Familien, Termine nach Absprache, Treff Schloss Elisabethenburg, Museumsshop; ab 2 € je Schüler Dauer 2-3 Stunden, Erweiterung möglich, auch Mehrtagesprogramme; Kontakt 03693 881034 oder a.wirth@meiningermuseen.de

Die Ausstellungen und Themen der Museen bieten interessante, kreative und unterhaltsame Ansätze zur Feriengestaltung. Je nach Alter, Gruppengröße, Terminvorstellungen und Interessenlage können Programme zur Musik,- Literatur,- Theater- oder Stadtgeschichte, zu Kunst und Kunsthandwerk zusammengestellt werden.

Ansprechpartner:

Axel Wirth, 03693 881034, a.wirth@meiningermuseen.de



MEININGER MUSEEN

Schloss Elisabethenburg,
Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“,
Literaturmuseum Baumbachhaus
Telefon: 03693 503641, Fax: 03693 503644
Schlossplatz 1
Postanschrift: PSF 100 554, 98605 Meiningen

Museum im Schloss Elisabethenburg,

Schlossplatz 1
Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“,

Schlossplatz 2
Präsentationen Dienstag bis Sonntag 10, 12, 14 und 16 Uhr
(ca. 1 Stunde)

Achtung! Schließung wegen Bühnenbildwechsel

19. Januar bis Mitte Februar 2020

Literaturmuseum im Baumbachhaus,

Burggasse 22
Dienstag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr
(Zugang über Museumsshop im Schloss)

Museumscfé im Hessensaal

Dienstag bis Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr (Mai - Oktober)
11.00 - 17.00 Uhr (November - April)



Naturtheater Bauerbach

Theater-Jubiläum auf der Bauerbacher Naturbühne

Das Bauerbacher Naturtheater feiert in diesem Jahr sein 60. Gründungsjubiläum. 1959, anlässlich des 200. Geburtstages von Friedrich Schiller, fand auf der Naturbühne am Ortsrand die erste Premiere von „Wilhelm Tell“ statt. Es war zugleich die Geburtsstunde des Naturtheaters „Friedrich Schiller“. Dieses besondere Jubiläum soll 2019 natürlich entsprechend gewürdigt werden und so trägt auch die neue Spielsaison diesem Ereignis Rechnung. Den Anfang machte wie jedes Jahr das Kinderstück, das am 19. Mai Premiere hatte und ein großer Erfolg wurde. „Tabaluga und das verschenkte Glück“ von Peter Maffay ist eine Bühnenshow mit viel Tanz und Musik. Zwei Drittel der insgesamt 27 Mitwirkenden sind Kinder und Jugendliche, die Jüngste ist gerade mal fünf Jahre alt. Am 7. Juli bietet sich im Rahmen der Jubiläumswoche noch einmal die Gelegenheit, mit Tabaluga durch die Märchenwelt zu reisen.



Schiller-Revue

Die Feierlichkeiten anlässlich des 60. Gründungsjubiläums werden am 3. Juli mit einem Gala-Abend für geladene Gäste eröffnet. Eine Reise durch 60 Jahre Theatergeschichte steht am 4. Juli ab 18 Uhr auf dem Programm und am 5. Juli spielt ab 21 Uhr die Live-Band „Ohne Filter“ zum Tanz auf. Ein besonderer Höhepunkt ist am 6. Juli dann die zweite Premiere dieser Spielzeit, nämlich eine Schiller-Revue mit dem vielversprechenden Titel „Schillers Löckchen“. Die Zuschauer können sich auf ein unterhaltsames Theatererlebnis freuen, bei dem so manches Schiller-Werk etwas anders interpretiert wird, als es der Dichter womöglich gedacht hat. Man darf jedenfalls gespannt sein, auf das was da so passiert mit den Dramen und seinen Protagonisten. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr.

Alle Veranstaltungen finden auf der Naturbühne statt. Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow übernimmt übrigens die Schirmherrschaft für das Jubiläumsfest und es werden weitere prominente Gäste erwartet.

Japanisches Noh-Theater

Die weiteste Anreise haben aber auf jeden Fall die Gratulanten, die aus dem Land der aufgehenden Sonne - aus dem etwa 10 000 Kilometer entfernten Asahi-Mura in Japan kommen. Es ist eine Delegation von Mitgliedern des Osuto Noh-Theaters und Kommunalpolitikern der Präfektur Niigata. Mit dem Osuto-Noh-Theater verbindet die Bauerbacher seit 20 Jahren eine Partnerschaft. Zweimal war das Schillertheater auf Gastspielreise in Japan und auch die japanischen Partner besuchten Bauerbach. Fünf Treffen gab es von 2000 bis 2007 insgesamt im Rahmen des Japan-Projektes. Dass diese Begegnungen auch in Japan in guter Erinnerung geblieben sind, zeigte vor eineinhalb Jahren der Besuch von Familie Takahashi in Bauerbach. Sowohl von den Gästen aus Japan als auch von den Bauerbachern wurde bei diesem Treffen der Wunsch geäußert, die Verbindung wieder aufleben zu lassen. Kürzlich nun kam die Zusage, dass eine 12-köpfige Abordnung aus Japan am 3. Juli anreist. Es sind Mitglieder des Noh-Theaters und einige Kommunalpolitiker der Präfektur Niigata. Die Aufführungen der japanischen Theatergruppe am 4. Juli ab 15 Uhr in der Bauerbacher Theaterscheune werden daher ein ganz besonderes Highlight der Jubiläumsfeierlichkeiten sein, die dann am Sonntag, 7. Juli, bei einem Wiedersehen mit Tabaluga und einem Mega-Kinderfest ihren krönenden Abschluss finden.



Text und Fotos: Karla Banz

Ortsteile und Gemeinden

Ortsteil Dreißigacker

Was ist los im Ortsteil Dreißigacker?

Die alte Mannschaft ist (fast) die Neue

Die Wählergemeinschaft Dreißigacker stellt die Kandidaten für den Ortsteilrat, das ist nicht neu und hat sich bewährt. Neu ist nur, dass kein weiterer Wahlvorschlag einging.

Die Dreißigackerer Wähler wollten, dass in der vertrauten Konstellation weitere fünf Jahre zusammengearbeitet wird, die Nichtwähler wohl erst recht. Danke für das Vertrauen und dank der Mitbewerberin für die Kandidatur für das höchste Ortsteilamt.

Es sollten sich auch in Zukunft immer mindestens zwei Bewerber finden lassen. Das bekommt der Demokratie.

Dass gewählte Stadtratskandidaten allerdings auf ihr Mandat verzichten wollen ist schwer nachvollziehbar. Nur ein Beliebtheitstest? Unfair denen gegenüber, die sich (auch in der eigenen Fraktion) für einen Wahlerfolg abgestrampelt haben. Und dann gibt es ja auch noch die, die es trotz Engagement und guter Argumente gar nicht ins Entscheidungsgremium der größer gewordenen Stadt geschafft haben oder bereits an der Aufnahme auf die Kandidatenliste der mauernden Genossen gescheitert sind.



Neu im OTR ist Florian Klein (nicht im Bild), der den verwaisten Platz von Johannes Schmidt einnimmt. Potentielle Nachrücker sind Claudia Piotrowski und Neuzugang Ines Pehrson, auf deren Mitarbeit wir nicht verzichten wollen.

Reitturnier

Das Himmelfahrt-Wochenende ist fest vorgemerkt bei den Freunden des Reitsports. Bereits zum 21. Mal veranstaltete der Reitclub Dreißigacker das mittlerweile größte Turnier in Thüringen. Den rund 2000 Besuchern wurden an 4 sonnigen Tagen toller Sport geboten. Mit 1200 Starts in den Klassen E bis M** war für jeden was dabei. Die Teilnehmer vom hiesigen Reitclub selbst erzielten 13 Platzierungen mit 6 Reitern, davon zwei Siege, 5 zweite Plätze, 2 dritte, 3 vierte, 3 fünfte und 7 weitere Platzierungen.



Über einen von zwei ersten Plätzen für den Reitclub Dreißigacker freute sich Emmely Karel mit ihrem Pferd LaSchocka.

Es hat nicht gereicht

Für unsere 1. Mannschaft des SV01 Empor Dreißigacker gab es zum Ende der Saison ein Wechselbad der Gefühle und schließlich die bittere Pille „Abstieg“ zu schlucken. Zwei Siege und zwei Unentschieden in den letzten Punktspielen reichten nicht zum Klassenerhalt. Eine Erfahrung, die wir lange nicht hatten und die wir uns gerne erspart hätten. An Niederlagen kann man wachsen, bestenfalls in der nächsten Spielzeit wieder auf die Aufstiegsränge. Vielleicht bekommen nun aber auch die Spiele der 2. Mannschaft etwas mehr Aufmerksamkeit sowie die durchweg sehr gute Nachwuchsarbeit, die dem jungen Team um Ingolf Wintzer am Herzen liegt. Am 13. Juni war unser Sportverein Ausrichter des ersten Kindergarten-Fußball-Turniers der Stadt. Mehrere Meininger Kindertagesstätten waren beteiligt und der Ortsteilrat Dreißigacker sowie der Bürgermeister Fabian Giesder unterstützten dieses Vorhaben auch finanziell. Die Leidenschaft für den Mannschaftssport kann nicht früh genug geweckt und gepflegt werden. Dann klappt's auch mit dem Nachwuchs.



Bereits am 28. Mai, zum Nachholspiel in Henneberg, entschied das Schicksal oder der Spielverlauf über den Verbleib der Gäste in der Rhön-Rennsteigkreis-Oberliga.

Die furiose Leistung der Dreißigackerer dann beim letzten Heimspiel gegen Dietzhausen blieb unbelohnt, zeugte aber vom Potential der Mannschaft.

Polterabend im Langen Bau

Zum Poltern wird in der Regel nicht eingeladen und die Berge von Geschirr und Bauschutt werden auch nicht extra bestellt. Und doch haben die aktiv und passiv daran Beteiligten am alten Brauch ihre helle Freude. Später dann die Helfer beim Aufräumen. Mögen die vielen Scherben dem Brautpaar Manuel Renner und seiner Frau Susi Glück bringen, das wünschen wir den beiden und ihren Familien und Freunden von ganzem Herzen.



Die Empor-Jugend gratuliert auf ihre Weise. Statt Fußballtraining ist Teller-Zielweitwurf angesagt.

Im Übrigen nimmt die Veranstaltungsdichte jetzt langsam ab. Der Ortsteilrat trifft sich zu seiner letzten Sitzung am 24.6.19. Die Jubelkonfirmation am 7.7. wird nochmal zu einem Höhepunkt im Kirchenjahr und an die DRK-Blutspende-Aktion sei erinnert, die allerdings auf den 16. Juli verschoben wurde. Es ist ganz einfach, Gutes zu tun.

Schöne Ferien!

Annelie Reukauf

Ortsteilbürgermeisterin Dreißigacker

Ortsteilbüro Dreißigacker

Tel.: 931547, dreissigacker@ortsteil.meiningen.de

MIR HIER ALS TIER...



... hat vor der Wahl die alte und neue Ortsteilbürgermeisterin mit ihrer Kamera aufgelauert. Ja, ich hab mich ungefragt auf dem Giebel des Dorfgemeinschaftshauses niedergelassen. Nehmt es als gutes Zeichen!

Ehedem hatte der Hausherr Johann Matthäus Bechstein ein besonderes Interesse an der Vogelwelt also auch an mir.

Im Märchen von Ludwig Bechstein sind 7 Raben, so wie ich, verzauberte Brüder, die der Erlösung durch ihre liebevolle Schwester harren. Aber auch die moderne Verhaltensforschung will herausgefunden haben, dass unsereins ziemlich lern- und anpassungsfähig ist. Jedenfalls ist mein Platz zuweilen über den Dächern. Ich fliege oder stehe über den Dingen und den OT-Gremien. Unterschätzt mich nicht!

Ortsteil Henneberg

DRK-Seniorenclub Henneberg

Alles auf zum Sommerfest in Henneberg!

Alt und Jung sind herzlich willkommen, am **14.07.2019**, am **Ver- einshaus Henneberg**.

Ab 14:00 Uhr spielt das Duo Stephan und Dirk zur Unterhaltung auf. Ein Kuchenbuffet lädt zum Kaffeeklatsch ein.

Selbst gebackener Zwiebelkuchen, Bratwürste vom Rost! Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Es lädt ein, der DRK-Seniorenclub Henneberg



Vereinsnachrichten

Gartenbörse des Regionalverbandes der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden e. V.

Der Regionalverband der Gartenfreunde bietet im Raum Meiningen nachstehende Gärten / Parzellen zum Pächterwechsel an.



KGV Am Sportplatz	Mgn	1 Parzelle
KGV Hohe Leite	Mgn	2 Parzellen
KGV Haßfurter Wand	Mgn	2 Parzellen
KGV Landsberg	Mgn	8 Parzellen
KGV Schafhof	Mgn	7 Parzellen
KGV Waldfrieden	Mgn	6 Parzellen
KGV Werratal	Mgn	6 Parzellen
KGV Werrauer	Mgn	2 Parzellen
KGV Untermaßfeld	Mgn	8 Parzellen
KGV Werrablick	Mgn	1 Parzelle
KGV Sonnenschein	Mgn	1 Parzelle
KGV Schloßberg	MGN	1 Parzelle
KGV Mühlberg	Mehmels	3 Parzellen
KGV Amt Sand	Oepfershausen	1 Parzelle

denn sie fressen keine Blattläuse mehr. Natürlich gibt es auch fertige Florfliegenhäuser zu kaufen, die am besten mit Stroh gefüllt, aufgehängt werden. In einer Konservendose kann man Strohhalme oder andere hohle Pflanzenstängel einfügen, die dann an einem geschützten Standort gut befestigt wird.

Ideal, weil für viele verschiedene Arten geeignet, sind Insektenhotels die aus verschiedenen Baumaterialien bestehen. Nisthölzer mit Bohrgängen, aus entrindetem Hartholz sind ein wichtiger Bestandteil. Die Bohrlöcher sollen einen Durchmesser zwischen 3 - 8 mm haben. Den Bohrer mehrmals hin und her bewegen, damit der Gang glatt ist, die Tiere sich nicht an Fasern des Holzes verletzen können. Die Bohrlöcher nicht zu eng nebeneinander machen, das Holz könnte sonst reißen. Bohrmehl ausklopfen. Ideal ist Hartholz, am besten Esche.

Im Bastelgeschäft gibt es Tonklötze in der Größe 15 x 30 cm zu kaufen. Dort kann man mit Stricknadel, Nagel oder ähnlichem Löcher unterschiedlichen Durchmessers hineindrücken (nicht komplett durchstechen). Nach ein bis zwei Tagen noch einmal nacharbeiten, damit keine scharfkantigen Stellen verbleiben, die zu Verletzungen führen können. Geschlossene Röhren zeigen an, dass ein Gelege vorhanden ist. Das kann bis zu mehreren Monaten dauern, bis das Insekt schlüpft.

Mit Stroh ausgefüllte Fächer können den Florfliegen als Unterkunft dienen.

Wer ein großes Insektenhotel gebaut hat, kann darunter Hummeln eine Nistmöglichkeit anbieten. Dazu reicht manchmal schon ein Steinhäufchen. Bauanleitungen für ein Hummelhaus findet man u. a. beim NaBu oder Vogeltreff24.de im Internet. Erdhummeln nutzen auch gerne alte Mäusenester. Allerdings gründen Hummeln schon im März/April ihren neuen Staat. Überwintern tun nur die Königinnen, die sich dann einen Unterschlupf suchen.

Bitte keine Glas- oder Plastikröhrchen als Bruthilfe anbieten. Da sie Wasserundurchlässig sind, können sich durch Kondenswasser leicht Pilze ansiedeln, die die Brut zerstören.

Interessenten wenden sich bitte an den Regionalverband!

Regionalverband der Gartenfreunde,
Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen
Tel: (03693) 820995,
Email: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de
oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.

Wir geben Ihnen gern einen Termin zur Besichtigung der Gärten.

<http://www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de/>

Insektenhotel

Nun sind wir mitten im Gartenjahr angekommen. Die Beete sind bestellt und es grünt und blüht ringsum. Nahrung für unsere geflügelten Freunde ist da. Nun heißt es, sich um den Nachwuchs zu kümmern. Im Kleingarten leben und fliegen recht unterschiedliche Insekten. Zum einen die, die die Blüten bestäuben aber auch die, die sich um die nicht so beliebten Schädlinge kümmern. Das sind zum Beispiel die Larven von Marienkäfer oder Florfliege, welche mancher Blattlaus den Garaus machen können.

Was können wir tun, um den Nützlingen das Leben zu erleichtern und deren Nachwuchs eine Chance zu geben? Da gibt es zum einen die Möglichkeit eines Insektenhotels oder aber kleine Hilfsmittel.

Diese Nisthilfen sollen sich möglichst an einem sonnigen, regen- und windgeschützten Standort befinden. Bitte nicht frei hängend (baumelnd) aufhängen, auch nicht in Bodennähe anbringen.

Für Florfliegen eignen sich mit Holzwolle oder Stroh gefüllte Tontöpfe, die auf einem Stab festgemacht dort aufgestellt werden, wo der Schädlingsbefall vorhanden ist. So sind sie in der Nähe ihrer Futterstelle und können sich ebenso gut verstecken. Ideal als Lockpflanze für Florfliegen ist die Katzenminze. Für die erwachsenen Tiere sind im Spätsommer Sonnenhut oder andere nektarreiche Blumen ideal,



Turnsportverein Meiningen e. V. (TSV)

Gold-Silber-Bronze für den TSV-Meiningen!

- - - 11-jährige Greta Mühlhans wird Landesmeisterin - - -
15-jährige Lea Krauß Vizelandesmeisterin - - -

Der TSV-Meiningen e.V. setzte seine Erfolgsserie auch bei den Einzelmeisterschaften des Thüringer Turnverbandes fort. Am gestrigen Samstag Vormittag konnte Annie Vollstädt in der Ak 12/13 in der Lk 3 die Bronzemedaille gewinnen und auch die anderen Mädchen Alina Hald, Hannah Schmidt, Sea Petschauer, Luisa Mai und Emily Hitz ihre Leistung übertreffen. Letzt genannten starteten zum ersten Mal im Kürbereich und mussten einen Vierkampf bestreiten. Gerade am Stufenbaren hatte Siggie Weibrecht die Mädchen in den vergangenen Wochen ein Zusatztraining angeboten. Das Angstgerät war dann auch der Sprungtisch, den die Mädchen über 1,10 m mit einem Handstützüberschlag überwinden mussten. Alle vier Turnerinnen konnten ihre Angst überwinden und erturnten hohe 10er Wertungen. Somit reichte es zu Platzierung unter den Top 20.

Alina Hald, die ja schon in der 3. Landesliga für den TSV am Sprung zum Einsatz kam, erzielte sogar das erste Mal eine 12,05 P. am Sprung. Annie Vollstädt ging in der schwierigeren Leistungsklasse an den Start. Die 13-Jährige, im vergangenen Jahr noch 6. in Thüringen in dieser Altersklasse, konnte sich mit einer soliden Leistung an allen vier Geräten auf das Treppchen turnen. Besonders am Boden mit ihrer Musik zu "Pippi Langstrumpf", erhielt sie viel Beifall von den mitgereisten Meiningener Eltern! 13,05 P. zog das Kampfgericht. Am Stufenbaren erhielt sie die beste Wertung von den 11 Starterinnen (12,35 P.)

Am Nachmittag turnten dann die Kinder und Jugendlichen in der höchsten und schwierigsten Wettkampfklasse. Hier schlug die Stunde der Greta Mühlhans, die 11-Jährige, im vergangenen Jahr noch Landesmeisterin im Pflichtbereich P6, gewann mit überragender Nervenstärke den Thüringer Landesmeistertitel in der Ak 12/13 LK 2. Am Schwebebalken turnte Greta ohne Sturz und das brachte ihr die entscheidenden Zehntel vor der Turnerin aus Erfurt. Mit ihrem Handstützüberschlag in den sauberen Stand erstaunte sie das Kampfgericht, denn sowohl die Turnerin aus Erfurt wie auch aus Gera turnten schon einen Überschlag mit Drehung in der ersten und zweiten Flugphase und damit einen höheren Ausgangswert. Diese Sprünge wurden aber schlechter bewertet. Auch Larissa Bernhardt, die zweite Meiningener Turnerin konnte einen tollen Vierkampf turnen. Sensationelle 14,15 P. bekam Larissa am Boden für Salto vor- und rückwärts. Am Ende verpasste sie nur um 0,3 Zehntel den Bronzeplatz, auf Grund von zwei Stürzen am Schwebebalken.

Das Gleiche passierte auch Klara Greiner am Schwebebalken, die 14-Jährige verschenkte den Sieg nur um 0,5 Zehntel. Mit einer überragenden Bodenwertung von 14,60 P. und einer hohen Stufenbarrenwertung von 12,65 P. führte Klara lange das Feld an. Nichts desto trotz freute sich das Mädchen über Rang 3.

In der gleichen Altersklasse, nur eine Leistungsstufe tiefer, ging Nina Rutschik in den Vierkampf. Mit einer noch nie gezeigten, konstanten Leistung schaffte Nina einen hervorragenden 4. Platz. Gegen 14 Turnerinnen aus dem Freistaat konnte sie sich weit vorne platzieren und war am Boden mit 13,35 P. sogar die zweitbeste Turnerin. Ihr fehlten nur 0,5 Zehntel zum Treppchenplatz.

In der Altersklasse 16/17 startete Lea Krauß in der LK 1, der schwierigsten Leistungsklasse. Lea wurde Vizelandesmeisterin, trotz starker

Schmerzen in der Schulter, die sie seit einigen Wochen verspürt. Dennoch wollte Lea an den Start gehen, denn eine Landeseinzelmeisterschaft ist immer etwas besonderes. Freudestrahlend nahm auch sie die Silbermedaille entgegen. Ein langer Tag für die Kampfrichterinnen Sarah Senf, Karolin Reizlein, Melissa Grünert und den Trainern Ina Artus und Marion Düwel ging zu Ende, mit 4 Medaillen, vielen guten Platzierungen, - aber ein sehr glücklicher Tag!!!

www.tsv-meiningen.de



Greta Mühlhans neue Landesmeisterin 2019 - hier am Boden

Erwachsene Turnerinnen setzten noch einen drauf!

- - - Emelie Mühlhans Landessiegerin - - - Nicole Lehr Vize - - -

Bei den Thüringer Landeseinzelmeisterschaften der Erwachsenen Klasse am gestrigen Sonntag ging der Medaillenregen des TSV-Meiningen e.V. weiter.

In der Altersklasse Ak 18-29 belegte Emelie Mühlhans mit einer überragenden Vierkampf-Leistung an allen Geräten den 1. Platz und eiferte ihrer kleinen Schwester vom Vortag die Platzierung nach. Für ihre elegante Bodenübung erhielt sie das erste Mal einen 14er Wert. Emelie, seit Jahren eine Schwebebalkenspezialistin in Thüringen, ließ an diesem Tag nichts anbrennen. 13,25 Punkte zog das Kampfgericht für ihre freie Rolle, Rolle rückwärts und ihren Schweizer Handstand als Aufgang. Selbst an ihrem Angstgerät, dem Sprungtisch, machte an diesem Tag kein Problem und mit 12,6 P. freute sie sich über den hohen Wert. So waren die 12,55 P. am Stufenbaren in der LK 2 nur noch Formsache und Emelie war der Sieg nicht mehr zu nehmen.

In der gleichen Altersklasse, nur eine Leistungsstufe tiefer, ging die 18-jährige Nicole Lehr an den Start. Neben Abiturprüfungen konnte Nicole in den letzten Wochen nicht so stark trainieren. Umso größer die



Gold-Silber-Bronze: Klara Greiner, Lea Krauß, Greta Mühlhans (von links)



Gold und Silber

Freude über den Gewinn der Silbermedaille. "Damit habe ich nicht gerechnet", so Nicole. Hohe 12er Wertungen am Boden und Schwebebalken legten den Grundstein zum Treppchenplatz. Nur ihre ehemalige Vereinskameradin Anke Werner, jetzt startberechtigt für die TG Jena zog an Nicole vorbei. Beide freuten sich riesig, gemeinsam auf dem obersten Podest zu stehen.

Damit hatte auch Nicole nach dem Sieg 2018 in diesem Jahr eine erfolgreiches Halbjahr hinter sich gebracht, denn in der 3. Landesliga führt sie mit ihrer Mannschaft die Tabelle an.

www.tsv-meinigen.de



Emelie Mühlhans und Nicole Lehr am Schwebebalken

Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen

Seit 12 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und deren Angehörige zu allen Fragen die im Zusammenhang mit der Hörminderung stehen, geben Hinweise zu möglichen technischen Hilfsmitteln und unterstützen Sie bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation. Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen. Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen,



pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.

Geben Sie diese Information gern weiter:

an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Weitere Informationen dazu beim DSB, OV Weimar e.V. unter der Telefonnummer: 03643/ 422155 oder per Mail: ov-weimar@t-online.de.

Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die

- im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen
- zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen)
- bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation

Wir begleiten Sie auf Wunsch barrierefrei mit technischen Hörhilfen oder schriftlicher Kommunikations-Unterstützung zu

- Behörden
- zum Hörgeräteakustiker
- zum Arzt

Wir bieten Ihnen

- Fahrdienst
- Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst für Hörbehinderte
- Hilfe bei Antragstellungen und Ausfüllen von Formularen
- Koordinierung von Kontakten und Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten in Selbsthilfegruppen für Schwerhörige, Spätertaubte und Tinnitusbetroffene
- Vermittlungen zu präventiven und rehabilitativen Maßnahmen wie z.B. Hörtraining, Absehkurse, Sprachpflege-Kurse, Einführung in die lautsprachbegleitende Gebärde
- Vermittlung zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen

Geschäftsstelle:



DSB OV Weimar e.V.
„Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“

Bonhoefferstraße 24 b

99427 Weimar/Nord

Tel.: 03643/422155
Fax: 03643/422157

Mittwochs immer telefonisch erreichbar

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

E- Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de

Ihre Ansprechpartner*innen:

Frau Ehrlich-Hofmann
Frau Kühne-Grolle
Frau Karnitzschky
Herr Fritzsche

Spendenkonto: DSB OV Weimar e.V.

VR Bank Weimar
IBAN: DE 07 8206 4188 0003 0541 52
BIC: GENODEF1WE1



Beratungszeiten

1. Donnerstag im Monat
von 12:00 Uhr – 14:00 Uhr

in der Stadtverwaltung
Beratungsraum 211

Schlossplatz 1

98617 Meiningen

Für individuelle Termine oder Vereinbarung von Hausbesuchen kontaktieren Sie uns bitte!

Kirchliche Nachrichten

Ansprechpartner der Kirchen in Meiningen (KIM)

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Meiningen
Neu-Ulmer-Str. 25 B

Pfarramtssekretärin: Kerstin Klimmt
Tel.: 03693/84090
E-Mail: info@ev-kirche-meiningen.de

Pfarrer Tilmann Krause
Tel.: 03693/840921
E-Mail: geschaeftsfuehrer@ev-kirche-meiningen.de

Superintendentin Beate Marwede
Tel.: 03693/840924
Tel: 03693/503000
E-Mail: Beate.Marwede@ev-kirche-meiningen.de

Pfarrer Nikolaus Flämig
Tel.: 03693/5057624
E-Mail: flaemig@gmx.net

Katholische Gemeinde St. Marien in Meiningen
Mauergasse 22 A

Pfarramtssekretärin Frau Schefftlein
Tel.: 03693/465960
E-Mail: kath.pfarramt-mgn@gmx.de

Pfarrer Martin Montag
Tel.: 03693/504242
E-Mail: m.montag@kim-net.de

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Siegfried Krauß
Tel.: 03693/477581



Für Tische und kostengünstige Getränke, für Musik und ein kleines Kinderprogramm ist gesorgt:
Wir bitten, dass möglichst viele etwas zum Picknick mitbringen (bitte nichts, was bei Wärme verdirbt) und es mit anderen zu teilen.

Wir freuen uns auf eine gute und vielfältige Tischgemeinschaft.
Ihre Superintendentin Beate Marwede

Evangelische Kirchengemeinde in Meiningen

Unsere Gottesdienste finden Sie unter:
www.kirchenkreis-meiningen.de/kalender/gottesdienste/

Gemeindenachmittag in der Kirche zum Heiligen Kreuz
Donnerstag, 18.07. um 14.30 Uhr

Frauenabend in der Kirche zum Heiligen Kreuz
Donnerstag, 18.07. um 19 Uhr

Bibelkreis
Dienstag, 02.07., 16.07. & 30.07. jeweils um 19 Uhr im Hospiz

Geburtstagskaffee
Donnerstag, 25.07. um 15 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Junge Gemeinde
jeden Mittwoch von 18-20 Uhr im Jugendkeller

Meininger Kantorei
immer dienstags ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Posaunenchor
immer montags ab 19 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Krabbelgruppe
mit Ulrike Schneider treffen sich immer mittwochs um 9.30 Uhr im Jugendkeller Eltern und Kinder bis zu zwei Jahre zum gemeinsamen Spiel und Frühstück - Unkostenbeitrag 3 €.

Sommerliches Picknick auf dem Meininger Marktplatz am 13. Juli 2019

Nach den guten Erfahrungen im vergangenen Jahr wiederholen wir es: Am Heinrichstag, am **13.07., um 17 Uhr** laden die christlichen Kirchen zu einer ökumenischen Andacht mit Bläsermusik am Heinrichsbrunnen ein.

Anschließend möchten wir den Marktplatz mit einem sommerlichen Picknick beleben.

Wir laden **alle** Meininger und ihre Gäste ein zu kommen, miteinander zu essen und zu trinken, vielleicht mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die Sie lange nicht oder noch nie gesprochen haben und den Sommer gemeinsam zu genießen.

Durch das Jahr - durch das Leben

Unter schattigen Bäumen steht ein großer Tisch - eine Vase mit Sommerblumen darauf, liebevoll gedeckt mit Gläsern, Tellern, vielen leckeren Speisen und reichlich Getränken. Um den Tisch herum sitzen viele Menschen, alte und junge, Frauen und Männer. Kinder toben durch den Garten. Die Runde am Tisch isst und trinkt, erzählt und hört zu, lacht und schweigt manchmal nachdenklich - bis es dunkel wird, der Mond erscheint und die Fledermäuse fliegen. Ein Sommerbild - ein Urlaubsbild - ein Bild vom Frieden.

Gemeinsam essen, feiern und reden tun Leib und Seele gut. Viele Menschen genießen die Gemeinschaft bei Tisch, weil im Alltag oft wenig Zeit ist, um gemeinsam mit der Familie oder mit Freunden zu essen. Wer allein lebt, isst auch meistens allein.

Wer gemeinsam an einem Tisch sitzt, der teilt nicht nur das Essen, sondern auch Gedanken, Freude und Kummer. Bei Tischgemeinschaften fällt es leicht miteinander ins Gespräch zu kommen. Kein Wunder also, dass auch das Friedensreich, das Jesus verheißt und auf das Christenmenschen hoffen, mit einem großen Festmahl, einer großen Tischgemeinschaft verglichen wird. Am Tisch in Gottes Friedensreich ist für alle ein Platz, es wird an nichts fehlen, keiner kommt zu kurz.

Mit jedem Festmahl, mit jeder Tischgemeinschaft holen wir einen Vorgeschmack vom Himmel auf die Erde, feiern Gemeinschaft und die Freude am Teilen und den Frieden.

Feiern Sie mit uns - am 13. Juli beim sommerlichen Picknick am Heinrichsbrunnen auf dem Meininger Marktplatz.

Ihre Superintendentin Beate Marwede



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meiningen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Meiningen

Bekanntmachung der Feststellung der Wahlergebnisse zu den Kommunalwahlen am 26.05.2019

1. Der Wahlausschuss der Stadt Meiningen hat in seiner Sitzung am 28.05.2019 für die Kommunalwahlen in der Stadt Meiningen nachfolgende Ergebnisse festgestellt:

1.1 Wahl der Stadtratsmitglieder

Zahl der Wahlberechtigten insgesamt	20.213
Zahl der Wähler	11.834
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)	321
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)	11.513
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt	34.120

Es fand Verhältniswahl statt.

Kennwort Wahlvorschlag 1: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Gültige Stimmen: 5.647 Entfallende Sitze: 5

Lfd. Nr. im Wahlvorschlag	Name, Vorname	Gewählt ist (die Gewählten sind durch „x“ gekennzeichnet)	Stimmen
1	Fickel, Thomas	x	1.412
2	Thomas, Marco	x	860
3	Hackenschmidt, Kai	x	813
4	Dohl, Christine		329
5	Koch, Thomas		181
6	Rammig, Silke		269
7	Dr.med. Gegenfurtner, Werner	x	478
8	Brunzel, Andreas		124
9	Hinske, Anja		103
10	Zehner, Dirk	x	407
11	Tischer, Otto		319
12	Prediger, Jacqueline		104
13	Meißner, Buko		95
14	Ashworth, Evamarie		19
15	Bauch, Adalbert		134

Kennwort Wahlvorschlag 2: DIE LINKE (DIE LINKE)

Gültige Stimmen: 2.844 Entfallende Sitze: 2

Lfd. Nr. im Wahlvorschlag	Name, Vorname	Gewählt ist (die Gewählten sind durch „x“ gekennzeichnet)	Stimmen
1	Beier, Patrick	x	1.121
2	Desor, Beatrice		545
3	Wegner, Klaus-Peter	x	780
4	Ritz, Torsten		96
5	Stelzl, Susanne		118
6	Herrmann, Constantin		38
7	Lehmann, Stefan		56
8	Hoffmann, Arnd		90

Kennwort Wahlvorschlag 3: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Gültige Stimmen: 11.464 Entfallende Sitze: 10

Lfd. Nr. im Wahlvorschlag	Name, Vorname	Gewählt ist (die Gewählten sind durch „x“ gekennzeichnet)	Stimmen
1	Giesder, Fabian	x	6.144
2	Merz, Janine	x	1.085
3	Krautwurst, Timo	x	1.003
4	Lösser, Monika	x	260
5	Denner, Heiko		158
6	Caspari, Marion	x	242
7	Krautwurst, Bernd	x	260
8	Klötzke, Cornelia		70
9	Schleicher, René	x	182
10	Nennstiel, Katharina	x	203
11	Stempel, Dominik		113
12	Brandt, Dorothea Elisabeth		80
13	Wenzel, Stephan	x	175
14	Carl, Mandy		42
15	Hebenstreit, Bernd		101
16	Pasch, Gerlinde		82
17	Langer, Oliver		91
18	Kunze, Uwe		131
19	Russ, Georg		99
20	Heinig, Harald		124
21	Driesel, Sven	x	230
22	Thürbeck, Jens		39
23	Helbing, Thomas		13
24	Ostheim-Dzerowycz, Lutz		41
25	Hanf, Christopher		81
26	Behrendt, Sebastian		56
27	Schüller, Klaus		77
28	Apel, Bernd		63
29	Hartung, Thomas		142
30	Wöhner, Frank		77

Kennwort Wahlvorschlag 4: Alternative für Deutschland (AfD)

Gültige Stimmen: 4.276 Entfallende Sitze: 4

Lfd. Nr. im Wahlvorschlag	Name, Vorname	Gewählt ist (die Gewählten sind durch „x“ gekennzeichnet)	Stimmen
1	Tumma, Klaus	x	1.919
2	Heurich, Christoph	x	893
3	Langenthal-Woywod, Peggy	x	772
4	Kupfer, Andreas	x	248
5	Fuchs, Markus		186
6	Denk, Stefan		126
7	Denk, Volker		132

Kennwort Wahlvorschlag 5: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Gültige Stimmen: 2.952 Entfallende Sitze: 3

Lfd. Nr. im Wahlvorschlag	Name, Vorname	Gewählt ist (die Gewählten sind durch „x“ gekennzeichnet)	Stimmen
1	Töpfer, Ulrich	x	1.432
2	Markgraf-Leischner, Marie-Luise	x	287
3	Kellner, Ralph	x	376

Lfd. Nr. im Wahlvorschlag	Name, Vorname	Gewählt ist (die Gewählten sind durch „x“ gekennzeichnet)	Stimmen
4	Leipold, Christine		121
5	Krämer, Michael		133
6	Falk, Heide Lore		13
7	Ballerstädt-Petsch, Ronny		22
8	Born, Heike		16
9	Keiner, Alexander		49
10	Töpfer, Sybille		28
11	Krause, Jens		17
12	Pfeffer, Saskia		139
13	Schorcht, Wigbert		88
14	Thieme, Marion		14
15	Vierling, Andreas		49
16	Christen, Susanne		14
17	Born, Alexander		20
18	Meincke-Merkel, Barbara		48
19	Bachmann, Tilo		14
20	Petzold, Michael		31
21	Leischner, Heinz		41

Kennwort Wahlvorschlag 8:

Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)

Gültige Stimmen: 546 Entfallende Sitze: 0

Lfd. Nr. im Wahlvorschlag	Name, Vorname	Gewählt ist (die Gewählten sind durch „x“ gekennzeichnet)	Stimmen
1	Horn, Christian		365
2	Weinberger, Tino		181

Kennwort Wahlvorschlag 9:

Wählergemeinschaft Herpf

Gültige Stimmen: 1.126 Entfallende Sitze: 1

Lfd. Nr. im Wahlvorschlag	Name, Vorname	Gewählt ist (die Gewählten sind durch „x“ gekennzeichnet)	Stimmen
1	Huber, Steffen	x	309
2	Jungk, Petra		187
3	Eichhorn, Jürgen		174
4	Scholtyssek, Kristin		55
5	Nattermann, Thomas		49
6	Müller, Marina		26
7	Fuchs, Helgo		27
8	Bartl, Sabine		38
9	Keidel, Tobias		25
10	Ripprich, Katrin		28
11	Döll, Florian		50
12	Dreßler, Silvio		9
13	Döll, Uwe		37
14	Achtelstetter, Uwe		112

Kennwort Wahlvorschlag 10:

Wählergemeinschaft Dreißigacker

Gültige Stimmen: 433 Entfallende Sitze: 0

Lfd. Nr. im Wahlvorschlag	Name, Vorname	Gewählt ist (die Gewählten sind durch „x“ gekennzeichnet)	Stimmen
1	Schliewe, Peter		298
2	Piotrowski, Claudia		52
3	Kretzer, Brigitta		83

1.2 Wahl des Ortsteilbürgermeisters der Ortsteils Dreißigacker

Es fand Verhältniswahl statt.

Zahl der Wahlberechtigten insgesamt	1.182
Zahl der Wähler	743
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)	19
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)	724
Von den gültigen Stimmen entfielen auf:	
Kretzer, Brigitta (Wählergemeinschaft Dreißigacker)	228
Reukauf, Anneliese (Reukauf)	496

Gewählt ist: **Reukauf, Anneliese.****1.3 Wahl des Ortsteilbürgermeisters der Ortsteils Herpf**

Es fand Mehrheitswahl statt.

Zahl der Wahlberechtigten insgesamt	735
Zahl der Wähler	511
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)	105
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)	406
Von den gültigen Stimmen entfielen auf:	
Achtelstetter, Uwe (Wählergemeinschaft Herpf)	372
Bartl, Sabine	2
Deckert, Maik	2
Döll, Uwe	3
Eichhorn, Jürgen	9

Kennwort Wahlvorschlag 6:

Freie Demokratische Partei (FDP)

Gültige Stimmen: 700 Entfallende Sitze: 1

Lfd. Nr. im Wahlvorschlag	Name, Vorname	Gewählt ist (die Gewählten sind durch „x“ gekennzeichnet)	Stimmen
1	Andree, Alexander	x	206
2	Kaiser, Michelle		137
3	Müller, Martin		105
4	Dr. Bruns, Bernhard		105
5	Bürkel, Gabriele		32
6	Plitt, Steven		32
7	Schellenberg, Sebastian		29
8	Heymel, Christian		27
9	Häublein, Frank		27

Kennwort Wahlvorschlag 7:

Freie Wählergemeinschaft Pro Meiningen e.V.

Gültige Stimmen: 4.132 Entfallende Sitze: 4

Lfd. Nr. im Wahlvorschlag	Name, Vorname	Gewählt ist (die Gewählten sind durch „x“ gekennzeichnet)	Stimmen
1	Grimm, Falk	x	437
2	Müller, Gerd		302
3	Schröder, Barbara		279
4	Forch, Manfred		265
5	Papst, Andreas		274
6	Prof. Dr. Gaspers, Lutz		118
7	Otto, Marko	x	360
8	Bradschettl, Dirk	x	364
9	Hahn, Michael		98
10	Bastubbe, Hannah		149
11	Oertel, Andreas		341
12	Rammig, Sophie		81
13	Strohbusch, Gunther		213
14	Dr. Schmidt, Christine		125
15	Förtsch, Eberhard		50
16	Wittmann, Dieter		38
17	Göcking, Brigitte		40
18	Kupietz, Reinhard	x	523
19	Heubach, Kordula		75

Eppler, Ralf	1
Fernkorn, Christian	1
Huber, Steffen	1
Jungk, Petra	2
Kämmer, Roland	7
Müller, Marina	1
Scholtyssek, Kristin	3
Seugling, Frank	1
Weinberger, Tino	1

Gewählt ist: **Achtelstetter, Uwe** (Wählergemeinschaft Herpf).

1.4 Wahl der Ortsteilratsmitglieder

1.4.1 Wahl der Ortsteilratsmitglieder des Ortsteils Dreißeigacker

Es fand Mehrheitswahl statt.

Zahl der Wahlberechtigten insgesamt	1.182
Zahl der Wähler	748
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)	18
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)	730
Zahl der gültigen Stimmen	4.144

Von den gültigen Stimmen entfielen auf
(Die Gewählten sind mit „x“ gekennzeichnet):

x Kellner, Ralph (Wählergemeinschaft Dreißeigacker)	501
x Kleffel, Wolfgang (Wählergem. Dreißeigacker)	474
x Schliewe, Peter (Wählergemeinschaft Dreißeigacker)	487
x Wintzer Ingolf (Wählergemeinschaft Dreißeigacker)	467
x Eberwein, Frank (Wählergemeinschaft Dreißeigacker)	503
Piotrowski, Claudia (Wählergemeinschaft Dreißeigacker)	333
x Klein, Florian (Wählergemeinschaft Dreißeigacker)	372
x Kretzer, Brigitta (Wählergemeinschaft Dreißeigacker)	426
Pehrson, Ines (Wählergemeinschaft Dreißeigacker)	190
x Reukauf, Anneliese (Wählergemeinschaft Dreißeigacker)	364
Diemer, Manfred	1
Döll, Frank	1
Hellmuth, Frank	1
Heß, Kerstin	1
Kellner, Kerstin	1
Kirchner, Ronny	1
Koch, Annegret	1
Krieger, Karla	1
Lahnor, Sören	3
Menger, Frederik	1
Schmidt, Hubert	2
Schmidt, Johannes	4
Schmidt, Werner	1
Schneider, Enrico	1
Schwindler, Michael	1
Thomas, Kurt	2
Voigt, Alexander	2
Weinberger, Stefan	1
Zais, Marko	1

1.4.2 Wahl der Ortsteilratsmitglieder des Ortsteils Henneberg

Es fand Mehrheitswahl statt.

Zahl der Wahlberechtigten insgesamt	507
Zahl der Wähler	355
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)	8
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)	347
Zahl der gültigen Stimmen	1.425

Von den gültigen Stimmen entfielen auf
(Die Gewählten sind mit „x“ gekennzeichnet):

Danielzik, Renate (Wählergemeinschaft Henneberg)	133
x Dr.med. Gegenfurtner, Werner (Wählergemeinschaft Henneberg)	285
x Knebel, Heidemarie (Wählergemeinschaft Henneberg)	173
x Lind, Andreas (Wählergemeinschaft Henneberg)	167
x Nüchter, Martina (Wählergemeinschaft Henneberg)	168

x Peter, Heiko (Wählergemeinschaft Henneberg)	169
x Schleicher, René (Wählergemeinschaft Henneberg)	204
Schmidt, Holger (Wählergemeinschaft Henneberg)	121
Danielzik, Jörg	1
Katzenberg, Dirk	1
Kindermann, Steffen	1
Lind, Manfred	1
Schmidt, Volkmar	1

1.4.3 Wahl der Ortsteilratsmitglieder des Ortsteils Herpf

Es fand Mehrheitswahl statt.

Zahl der Wahlberechtigten insgesamt	735
Zahl der Wähler	511
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)	16
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)	495
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt	2.373

Von den gültigen Stimmen entfielen auf
(Die Gewählten sind mit „x“ gekennzeichnet):

x Huber, Steffen (Wählergemeinschaft Herpf)	445
x Bartl, Sabine (Wählergemeinschaft Herpf)	388
x Eichhorn, Jürgen (Wählergemeinschaft Herpf)	393
x Scholtyssek, Kristin (Wählergemeinschaft Herpf)	382
x Döll, Uwe (Wählergemeinschaft Herpf)	385
x Ripprich, Katrin (Wählergemeinschaft Herpf)	364
Clas, Manuela	1
Fernkorn, Christian	1
Friedrich, Thomas	1
Greiner, Felix	1
Hildebrand, Bastian	1
Jungk, Petra	2
Kämmer, Roland	2
Kerschefski, Petra	1
Koch, Thomas	1
Kümpel, Silvia	1
Marth, Barbara	1
Marth, Bodo	1
Müller, Manuela	1
Nattermann, Thomas	1

1.4.4 Wahl der Ortsteilratsmitglieder des Ortsteils Wallbach

Es fand Mehrheitswahl statt.

Zahl der Wahlberechtigten insgesamt	312
Zahl der Wähler	219
Zahl der ungültigen Stimmabgaben	10
Zahl der gültigen Stimmabgaben	209
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt	681

Von den gültigen Stimmen entfielen auf
(Die Gewählten sind mit „x“ gekennzeichnet):

x Lehm, Udo (SPD - Freie Wähler)	124
x Schrickel, Roberto (SPD - Freie Wähler)	112
x Lind, Stefan (SPD - Freie Wähler)	138
x Reich, Uwe (SPD - Freie Wähler)*	69
Hartung, Julian (SPD - Freie Wähler)	54
Berthold, Guido (SPD - Freie Wähler)	53
Leutbecher, Alexander (SPD - Freie Wähler)	48
Bamberg, Steven (SPD - Freie Wähler)*	69
Gärtlein, Rigo	1
Herda, Julia	1
Koch, Sylvia	5
Kowald, Enrico	1
Seyfarth, Oliver	1
ULLert, Reiner	4
Vonderlind, Christin	1

* Der Wahlausschuss der Stadt Meiningen hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 28.05.2019 aufgrund der Stimmgleichheit zwischen den Bewerbern Reich, Uwe und Bamberg, Steven (jeweils 69 Stimmen) per Losverfahren entschieden, wer den 4. Ortsteilratsitz erhält.

1.4.5 Wahl der Ortsteilratsmitglieder des Ortsteils Walldorf

Es fand Mehrheitswahl statt.

Zahl der Wahlberechtigten insgesamt	1.785
Zahl der Wähler	1.068
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)	55
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel)	1.013
Zahl der gültigen Stimmen insgesamt	5.142

Von den gültigen Stimmen entfielen auf
(Die Gewählten sind mit „x“ gekennzeichnet):

x	Thomas, Marco (CDU - SPD - DIE LINKE)	555
x	Heinig, Harald (CDU - SPD - DIE LINKE)	479
x	Nennstiel, Katharina (CDU - SPD - DIE LINKE)	476
x	Danz, Frank (CDU - SPD - DIE LINKE)	497
x	Aurin, Marcus (CDU - SPD - DIE LINKE)	480
x	Hartung, Bernd (CDU - SPD - DIE LINKE)	539
x	Nagel, Jürgen (CDU - SPD - DIE LINKE)	514
x	Reukauf, Philip (CDU - SPD - DIE LINKE)	445
x	Straubmeier, Falko (CDU - SPD - DIE LINKE)	450
x	Vonderlind, Ramona (CDU - SPD - DIE LINKE)	636
	Amstein, Mario	1
	Bauer, Joachim	1
	Berlepsch, Heinrich	1
	Enzian, Siegfried	1
	Forch, Manfred	5
	Forch, Tino	5
	Gabler, Dirk	3
	Gruber, Katrin	1
	Günther, Sabrina	1
	Heusinger, Steffen	1
	Hildebrand, Frank	1
	Hildebrand, Klaus	1
	Hütter, Hans-Jürgen	1
	Hütter, Petra	1
	Hütter, Winfried	1
	Kleffel, Anne-Kathrin	1
	Kleffel, Jens	1
	Kleffel, Thomas	1
	König, Nicolas	2
	Krätschmar, Guido	1
	Kupfer, Andreas	1
	Mohr, Frank	1
	Müller, Jürgen	1
	Nagler, Ronny	1
	Nothnagel, Kevin	1
	Pfeiffer, Ute	4
	Pohl, Frank	1
	Reps, Burkhard	1
	Reukauf, Heiko	1
	Röhrig, Steffen	1
	Sauer, Ronny	1
	Schade, Andree	8
	Schlechtweg, Olaf	2
	Schöllig, Rainer	2
	Schorcht, Wigbert	1
	Schröder, Uwe	3
	Steder, Frank	1
	Vonderlind, Henry	4
	Vonderlind, Michele	2
	Vonderlind, Philipp	1
	Werning, Volker	1
	Zischkau, Ronny	1

2.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung der Wahlergebnisse die Feststellung des jeweiligen Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen

Untere Rechtsaufsichtsbehörde
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Meiningen, den 07.06.2019

gez.

Andreas Werner
Wahlleiter

Öffentliche Beschlüsse der 66. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten vom 15.05.2019

Beschluss-Nr.: 325/66/2019

Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses
hier: Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung Herpf
Bauort: Wiebersgasse 112, 98617 Meiningen, OT Herpf, Flurstück Nr. 181/3

Dem Antragsteller wird die Genehmigung gem. § 66 ThürBO erteilt.

Meiningen, 16.05.2019

Giesder **Bernhardt**
Bürgermeister ~ Siegel ~ **Ausschussvorsitzender**

Beschluss-Nr.: 326/66/2019

Neubau der Brücke über den Bleichgraben am Grundstück Neu-Ulmer Straße 20 incl. Instandsetzung der Ufermauer und Herstellung Parkplatz in Meiningen

Der Bauausschuss beschließt die Umsetzung der Baumaßnahme „Neubau der Brücke über den Bleichgraben, incl. Instandsetzung der Ufermauer und Herstellung des Quartiersparkplatzes auf dem Grundstück Neu-Ulmer Straße 20 in Meiningen“.

Meiningen, 16.05.2019

Giesder **Bernhardt**
Bürgermeister ~ Siegel ~ **Ausschussvorsitzender**

Beschluss-Nr.: 327/66/2019

Aufhebung einer Haushaltssperre bei HhSt. 58000.94550 - Grünflächengestaltung Stadtgebiet

Die Haushaltssperre bei Haushaltsstelle 58000.94550 - Grünflächengestaltung Stadtgebiet wird aufgehoben.

Meiningen, 16.05.2019

Giesder **Bernhardt**
Bürgermeister ~ Siegel ~ **Ausschussvorsitzender**

Beschluss-Nr.: 328/66/2019

Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport

hier: Antrag auf Zulassung von Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB

Bauort: Meiningen, Am Holunderstrauch 33, Gemarkung Dreißigacker, Flurstück 720/10

Gemäß § 31 Abs. 2 BauGB werden die beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5 „Am Holunderstrauch“ der Stadt Meiningen erteilt.

Meiningen, 16.05.2019

Giesder **Bernhardt**
Bürgermeister ~ Siegel ~ **Ausschussvorsitzender**

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Meiningen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine qualifizierte Führungskraft als

Fachbereichsleiter Tiefbau und Flächenmanagement (m/w/d)

Das Arbeitsgebiet umfasst die Leitung des Fachbereiches mit derzeit 13 Mitarbeitern und ist organisatorisch dem Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen zugeordnet.

Neben der Führung eines Fachbereiches gehören zu Ihren Aufgaben folgende Schwerpunkte:

- innovative und ressortübergreifende Planung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich der gesamten städtischen Infrastruktur; insbesondere im Hinblick auf eine effiziente und nachhaltige Unterhalts- und Investitionsplanung sowie im Hinblick auf die Klimaschutzziele der Stadt Meiningen,
- Begleitung und Steuerung von städtischen Neubau-, Instandhaltungs- und Unterhaltsmaßnahmen (Liegenschaftsmanagement, Straßen, Plätze, denkmalgeschützte Parkanlagen, Baumkontrollen, städtische Friedhöfe, Wald, Brücken, Gewässer 2. Ordnung, Beitragsrecht, etc.),
- Schnittstelle zu den Stadtwerken Meiningen sowie anderen Versorgungsträgern und Straßenbaulastträgern,
- Friedhofsverwaltung,
- Projektmanagement und -steuerung incl. der Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben in Verbindung mit externen Planern,
- Vorbereitung, Abwägung und aktive Prozessbegleitung innerhalb der Verwaltung sowie gegenüber städtischen Gremien,
- Durchsetzung und Kontrolle einer einheitlichen Rechtsanwendung und Koordinierung der Arbeitsaufgaben innerhalb des Fachbereiches sowie fachliche Anleitung der Mitarbeiter/-innen.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung behalten wir uns vor.

Ihr Befähigungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Bauingenieurwesen (Fachrichtung Tiefbau),
- langjährige Berufspraxis mit selbständiger konzeptioneller Denk- und Arbeitsweise,
- fundiertes Fachwissen mit Schwerpunkt Tiefbau,
- Führungskompetenz,
- ressortübergreifendes Denken und Handeln innerhalb der Verwaltung,
- Verhandlungsgeschick und rhetorische Fertigkeiten,
- Kenntnisse im Projektmanagement wünschenswert,
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung,
- fundierte Kenntnisse im Vertrags-, Förder-, und Vergaberecht (HOAI, VOF, VOB etc.),
- sicherer Umgang mit Bürosoftware (MS Office incl. PowerPoint sowie AVA),
- Kenntnisse mit GIS- und CAD-Software wünschenswert.

Das bieten wir Ihnen:

- Eingruppierung entsprechend der Entgeltordnung zum TVöD VKA,
- eine unbefristete Vollzeitstelle,
- flexible Arbeitszeitenregelung,
- Anspruch auf Betriebsrente,
- täglich neue Herausforderungen und genügend Raum für Kreativität,
- einen sicheren Arbeitsplatz in einer modernen Verwaltung,
- kontinuierliche Fortbildungsmöglichkeiten.

Die Stadt Meiningen fördert aktiv die Gleichstellung ihrer Beschäftigten. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Personen unabhängig von deren Geschlecht, Behinderung, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Nationalität, Religion und Weltanschauung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 22.07.2019** an:

Stadtverwaltung Meiningen
Geschäftsbereich Zentrale Dienste
z. Hd. Herrn Hohmann
Schlossplatz 1
98617 Meiningen

Aus Kostengründen akzeptieren wir auch Kopien der einzureichenden Bewerbungsunterlagen. Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung).

Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, andernfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen gegebenenfalls in Verbindung mit einem Vorstellungsgespräch in unserem Hause entstehen, werden von uns nicht übernommen.

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Stadtverwaltung Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

Datenerfassung

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst:

Name, Vorname,
 Titel,
 Geburtsdatum,
 Privatadresse,
 private Telefonnummer/E-Mail.

Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc.

Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb des Unternehmens verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet.

Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen.

Abweichend davon ist eine Verwendung der Bewerbungsunterlagen für andere Zwecke als die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle nur möglich, wenn Sie uns hierfür ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilen. Sollten Sie hiervon Gebrauch machen wollen, benötigen wir eine schriftliche Einwilligungserklärung.

Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre persönlichen Daten grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

Abweichend davon ist eine längere Speicherung nur möglich, wenn Sie hierfür ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilt haben. Sollten Sie hiervon Gebrauch machen wollen, benötigen wir eine schriftliche Einwilligungserklärung.

Datensicherheit

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir diverse technische (wie Datenverschlüsselung, Programmschutz) und organisatorische Maßnahmen (wie Regelungen zur Zugangs-, Zugriffs- und Zutrittsberechtigung) getroffen.

Auskunftsrecht und Widerruf

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie in Textform per E-Mail an: bdsb@stadtmeiningen.de oder schriftlich an: Stadtverwaltung Meiningen, Datenschutzbeauftragter, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen richten.

Meiningen, den 05.06.2019

Giesder
Bürgermeister

Öffentlicher Beschluss der 59. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Meiningen vom 20.05.2019**Beschluss-Nr.: 417/59/2019****Veröffentlichung Nichtöffentlicher Beschlüsse der Sitzung vom 29.04.2019**

Der Hauptausschuss beschließt die Veröffentlichung der in Nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 29.04.2019

Beschluss-Nr.: 408/58/2019

Vergabe nach VOB/A Aufstockung Verbinder Kita „Werrahüpfer“ im Park in Meiningen Los 9 Estrich/Trockenbau Vergabenr. 2019ZVS002/9

Der Auftrag zu Aufstockung Verbinder Kita Werrahüpfer' im Park in Meiningen Los 9 - Estrich/Trockenbau in Meiningen wird an den Malerbetrieb Norbert Kaddatz aus Bad Salzungen vergeben.

Ausführungszeitraum der Gesamtbaumaßnahme ist vom 03.04.2019 bis 04.10.2019.

Gewähltes Vergabeverfahren: - öffentliche Ausschreibung - nach VOB

Beschluss-Nr.: 409/58/2019

Vergabe nach VOB/A Aufstockung Verbinder Kita „Werrahüpfer“ im Park in Meiningen Los 10 Maler/Putz Vergabenr. 2019ZVS002/10

Der Auftrag zu Aufstockung Verbinder Kita ‚Werrahüpfer‘ im Park in Meiningen Los 10 - Maler-/Putzarbeiten in Meiningen wird an den Malerbetrieb Norbert Kaddatz aus Bad Salzungen vergeben.

Ausführungszeitraum der Gesamtbaumaßnahme ist vom 03.04.2019 bis 04.10.2019.

Gewähltes Vergabeverfahren: - öffentliche Ausschreibung - nach VOB

Beschluss-Nr.: 410/58/2019

Vergabe nach VOB/A Aufstockung Verbinder Kita „Werrahüpfer“ im Park in Meiningen Los 11 Bodenbelag Vergabenr. 2019ZVS002/11

Der Auftrag zur Aufstockung Verbinder Kita Werrahüpfer' im Park in Meiningen Los 11 - Bodenbelagsarbeiten in Meiningen wird an die Firma Raumausstattung Kreh GmbH aus Wasungen vergeben.

Ausführungszeitraum der Gesamtbaumaßnahme ist vom 03.04.2019 bis 04.10.2019.

Gewähltes Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung - nach VOB

Beschluss-Nr.: 411/58/2019

Vergabe nach VOB/A Aufstockung Verbinder Kita ‚Werrahüpfer‘ im Park in Meiningen Los 12 - Fliesenarbeiten Vergabenr. 2019ZVS002/12

Der Auftrag zur Aufstockung Verbinder Kita Werrahüpfer' im Park in Meiningen Los 12 - Fliesenarbeiten in Meiningen wird an die Firma BK Kaufmann BAU-GmbH aus Rotterode vergeben.

Ausführungszeitraum der Gesamtbaumaßnahme ist vom 03.04.2019 bis 04.10.2019.

Gewähltes Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung - nach VOB

Beschluss-Nr.: 412/58/2019

Vergabe nach VOB/A Aufstockung Verbinder Kita ‚Werrahüpfer‘ im Park in Meiningen Los 13 - Trennwand Vergabenr. 2019ZVS002/13

Der Auftrag zu Aufstockung Verbinder Kita ‚Werrahüpfer‘ im Park in Meiningen Los 13 - Trennwand in Meiningen wird an die Firma Multiwal GmbH aus Großrudestedt vergeben.

Ausführungszeitraum der Gesamtbaumaßnahme ist vom 03.04.2019 bis 04.10.2019.

Gewähltes Vergabeverfahren: - öffentliche Ausschreibung - nach VOB

Beschluss-Nr.: 414/58/2019

Vergabe nach VOL/A Sicherheitsdienst Stadtfest Meiningen 2019 Vergabenr. 2019ZVS010

Der Auftrag zu den Sicherheitsdienstleistungen zum Stadtfest 2019 in Meiningen wird an die Firma Protev-Secure Inh. Maria Kahl aus Erfurt vergeben. Ausführungszeitraum ist vom 12.06.2019 bis 17.06.2019.

Gewähltes Vergabeverfahren: - beschränkte Ausschreibung - nach VOL

Beschluss-Nr.: 415/58/2019

Vergabe nach VOB/A Sanierung Dreißigackerer Bach in Meiningen Vergabenr. 2019ZVS005

Der Auftrag zu Sanierungsmaßnahmen am Dreißigackerer Bach in Meiningen wird an die Firma Ruppberg-Bau GmbH aus Zella-Mehlis vergeben. Ausführungszeitraum ist vom 01.06.2019 bis 31.10.2019.

Gewähltes Vergabeverfahren: - beschränkte Ausschreibung - nach VOB

Beschluss-Nr.: 416/58/2019

Vergabe nach VOB/A Verkehrserziehungsgarten „Am Kiliansberg“ in Meiningen Los 16:

Spiel- und Bewegungsflächen Vergabenr. 2019ZVS009

Der Auftrag zum Neubau von Spiel- und Bewegungsflächen im Verkehrserziehungsgarten „Am Kiliansberg“ in Meiningen wird an die Firma WERRA GRÜN Garten- & Landschaftsbau, aus Barchfeld-Immelborn vergeben.

Ausführungszeitraum ist vom 20.05.2019 bis 11.10.2019.

Gewähltes Vergabeverfahren: - öffentliche Ausschreibung - nach VOB

Meiningen, 21.05.2019

**Giesder
Bürgermeister**

- Siegel -

Ausschreibungen der Stadt ab sofort online

Seit 1. Juni 2018 ist die Zentrale Vergabestelle (ZVS) der Stadtverwaltung Meiningen für alle förmlichen Ausschreibungen der Stadt und der verwalteten Gemeinden zuständig. Mit Start der ZVS wurde gleichzeitig auch die Verfahrensweise bei förmlichen Ausschreibungen umgestellt:

Alle nationalen und europaweiten Ausschreibungen werden online unter www.meiningen.de und auf der eVergabe-Plattform (www.eVergabe.de) veröffentlicht.

Außerdem können nun **auch elektronisch eingehende Angebote bearbeitet** werden. Ab 1. Oktober 2018 ist die Stadt ohnehin verpflichtet, bei europaweiten Ausschreibungen elektronische Angebote zuzulassen.

Folgendes ändert sich durch die elektronische Vergabe für Sie als Bieter:

- Alle aktuellen Ausschreibungen der Stadt Meiningen sind ab sofort auf www.meiningen.de und unter www.eVergabe.de zu fin-

den sowie - für eine Übergangszeit - bis Anfang 2019 zusätzlich noch im Thüringer Staatsanzeiger.

- Sie registrieren sich als Bieter einmalig kostenlos auf der Internetplattform www.eVergabe.de und können anschließend alle gewünschten Ausschreibungen der Stadtverwaltung anschauen und die dazugehörigen Vergabeunterlagen in elektronischer Form abrufen - und zwar kostenfrei.
- Sofern in den Bekanntmachungen die elektronische Abgabe aktiviert wurde, können Sie Ihre Angebote auch elektronisch über die eVergabe-Plattform einreichen.

**Zentrale Vergabestelle
Stadtverwaltung Meiningen**